

Die Nibelungen

18/19



Schauspiel

— DIE NIBELUNGEN – ein urdeutscher Mythos? Und wenn dem so wäre, was sagt das über „die Deutschen“ aus? Friedrich Hebbel formt aus dem vermeintlichen Nationallepos der Deutschen, dem mittelhochdeutschen NIBELUNGENLIED, eine spannungsgeladene Parabel über die Hybris des Menschen. Seine Helden sind allesamt überfordert in ihrem Streben nach Macht und immer mehr Macht. Sie wollen Superhelden sein und hungern doch auch nach Liebe, Anerkennung, Familie. Ihre Wertvorstellungen sind brüchig und extrem dehnbar, je nachdem, welches Ziel sie gerade verfolgen. Eine höchst explosive Ausgangslage, in einer Welt, in der sich Krieg mit Krieg abwechselt.

Siegfried, das viel beschworene Paradebeispiel für einen Helden, demonstriert seine Stärke am Hof von Worms. Er ist im Besitz des Nibelungenhorts, des sagenhaften Schwerts Balmung und einer Tarnkappe. Das Blut eines Drachen hat ihn unverwundbar gemacht. Er wirbt um Kriemhild, und sie heiratet ihn – ohne zu wissen, dass sie Bestandteil eines Deals ist: Ihr Bruder Gunther, der König von Burgund, bezwang mit Hilfe Siegfrieds die als unbesiegbar geltende Brunhild. Als die beiden starken Frauen den jeweiligen Betrug aufdecken, ziehen sie verheerende Konsequenzen. Rache, Eifersucht, Verrat, Lüge und Tod: Hebbel lässt sein Trauerspiel 1841 in eine Katastrophe apokalyptischen Ausmaßes münden.

Schauspiel von Friedrich Hebbel

Inszenierung: Martin Pfaff**Bühnen- und Kostümbild:** Anja Kreher**Musik:** Stefan Pinkernell

TERMINE

Premiere	Freitag, 28.09.2018 um 20 Uhr / Großes Haus
OKT	Mi 03.10. 20 Uhr / So 14.10. 19 Uhr / Fr 26.10. 20 Uhr VB
NOV	VA <u>Di 13.11. 20 Uhr</u> / So 18.11. 19 Uhr / <u>So 25.11. 19 Uhr</u> VC
DEZ	Do 03.01. 20 Uhr / Sa 12.01. 20 Uhr

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

**Diese Produktion wird großzügig unterstützt vom
Freundeskreis Theater Lüneburg e.V.**

Termine der Volksbühne unterstreichen